

Demnächst



erscheint:

S. Nordenskiöld

Traumsagen aus den Anden

Mit 10 Holzschnitten
220 Gramm

Gebunden etwa 380.— Mark
Auslandspreis 2.— Schw.-Fr. *)

Vor Erscheinen bar mit 40%, 10 u.
mehr mit 45%

Der berühmte schwedische Südamerikaforscher bietet hier in deutscher Übertragung eine köstliche Frucht seiner Studien der Mythen und Sagen. Aus der wunderbaren Feierlichkeit der südamerikanischen Bergriesen mit ihren Spuren einer geheimnisvollen uralten Kultur und aus der phantastischen Fabulierkunst der Indianer erwachsen diese feinen dichterischen Gebilde, in denen traumhaftes Schauen und bewusste Kunst sich vereinen. Wir sind inmitten der schönsten Märchenwelt: Schöne Jungfrauen, die in Hündinnen verwandelt werden, alte Männer, die von unglücklich verliebten Häuptlingen erzählen, dunkle Höhlen, in denen goldfunkelnde, verderbenbringende Schätze verborgen liegen. Und die Luft, in der all diese Wunder sich begeben, ist die köstliche Gebirgsluft der Anden, deren erhabene Majestät zu diesen herrlichen Sagen eine berauschend süße Melodie aufspielt.

(Z)

*) Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der U.-V.-O. genehmigt

Verlag Strecker u. Schröder, Stuttgart

Demnächst



erscheint:

Matthäus Serster

Der galante Stadtschreiber

Ein Wielandroman

19 Bogen, 350 und 420 Gramm

Geb. etwa 550 Mark, 3.50 Schw. Fr. *)
Halblein. etwa 1000 Mark, 4.50 Schw. Fr. *)

Vor Erscheinen bar mit 40%, 10 u.
mehr mit 45%

Der früheste der Weimaraner, Christoph Martin Wieland war bekanntlich vor seiner Berufung an den thüringischen Hof Kanzleidirektor und Senator in der alten schwäbischen Reichsstadt Biberach. In dieser Zeit spielt unser Roman, inmitten einer zierlichen von zeremoniellen Eifersüchteleien aller Art erfüllten komisch-feierlichen Welt, in der aber auch eine ungewöhnliche geistige Kultur lebendig war. Hier lebt der von seinem jungen Ruhm verwöhnte Dichter Wieland als ehrbarer Stadtschreiber und verfängt sich in eine nicht nur spielerisch gemeinte Liebschaft mit Christine Heiler, die ihm aber als Ehefrau nicht in sein Haus folgen darf, da im damaligen Biberach Mischehen unmöglich sind. Der fröhliche und gefühlvolle Liebesroman ist gleichzeitig ein unnachahmlich reizvolles kulturgeschichtliches Bild aus der Blütezeit des süd-deutschen Rokoko.

(Z)

*) Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der U.-V.-O. genehmigt

Verlag Strecker u. Schröder, Stuttgart